

Die Bundesrepublik Deutschland in Europa und der Welt

Lies bitte den Text auf S. 89 und betrachte das Bild. Notiere einen Gedanken dazu.

Die Europäische Union (EU)

ist ein Staatenverbund aus **27 europäischen Ländern**. Sie hat insgesamt etwa 450 Millionen Einwohner. Gemessen am Bruttoinlandsprodukt ist der EU-Binnenmarkt der **größte gemeinsame Wirtschaftsraum** der Erde. Die EU stellt eine eigenständige Rechtspersönlichkeit dar und hat daher Einsichts- und Rederecht bei den Vereinten Nationen.

Der lange Weg nach Europa

- Nach dem 1. Weltkrieg:** Es gab verschiedene Bestrebungen, eine Union europäischer Staaten zu bilden – diese blieben jedoch erfolglos
- Nach dem 2. Weltkrieg:** Durch eine Vernetzung europäischer Staaten sollte ein neuer Krieg zwischen den früheren Gegnern unmöglich gemacht und eine dauerhafte Versöhnung der beteiligten Staaten erreicht werden.
- Die Römischen Verträge:** **1957** bildeten sechs europäische Staaten (F, NL, B, L, BRD, I) die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) zur Schaffung eines gemeinsamen Marktes, in dem sich Waren, Dienstleistungen, Kapital und Arbeitskräfte frei bewegen konnten.
- Der Vertrag von Maastricht:** **1992** wurde dieser Vertrag zur Gründung der Europäischen Union unterzeichnet. Es wurde zum einen die Gründung einer Wirtschafts- und Währungsunion beschlossen, die später zur Einführung des Euro führte; zum anderen beschlossen die Mitgliedstaaten eine engere Koordinierung in der Außen- und Sicherheitspolitik und im Bereich Inneres und Justiz.
- Der Vertrag von Lissabon:** **2007** wurde ein völkerrechtlicher Vertrag der EU-Mitgliedsstaaten über die Grundregeln des Zusammenlebens in Europa geschlossen.

Von den 27 EU-Staaten bilden **19 Staaten eine Wirtschafts- und Währungsunion**. Im Jahr **2002** wurde eine **gemeinsame Währung** für diese Länder, der **Euro**, eingeführt. Im Rahmen des Raums der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts arbeiten die EU-Mitgliedstaaten in der **Innen- und Justizpolitik** zusammen. Durch **die gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik** bemühen sie sich um ein gemeinsames Auftreten gegenüber Drittstaaten.

Bitte präge dir die oben stehenden Inhalte gut ein. Sie zählen zur unverzichtbaren Allgemeinbildung eines mündigen Staatsbürgers. Lies jetzt Seite 92 und fertige folgenden kurzen Hefteintrag an:

Die Europäische Union (EU)

Darum ist die EU wichtig und gut:

- ...
- ...

(Überlege möglichst viele Punkte)